

Beschreibung

neuer

Obstforten.

Von

Dr. G. Liegel,

Apotheker zu Braunau am Inn, Besitzer der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille mit Oehr- und Band. Mitglied der k. k. ökonomischen Gesellschaft in Wien, des k. k. mährisch-schlesischen Obst-, Wein- und Gartenbau-Vereins in Mähren zu Brünn, des k. k. pomologischen Vereins in Böhmen zu Prag, der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Oesterreich ob der Enns und dem Herzogthume Salzburg, der k. bayerischen allgemeinen praktischen Gartenbau-Gesellschaft in Frauenlof. Korrespondirendes Mitglied des pharmazeutischen Vereins in Bayern zu München, der k. k. und sändischen Ackerbau-Gesellschaft in Kärnten zu Klagenfurt, der k. k. Ackerbau-Gesellschaft in Steyermark zu Grätz, der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, der k. ungarischen, ökonomischen Gesellschaft in Pesth, der herzogl. sächsischen, pomologischen Gesellschaft in Altenburg, der k. bayerischen, botanischen Gesellschaft in Regensburg, des Vereins zur Förderung des Gartenbaues in den k. preussischen Staaten zu Berlin, des herzogl. Gartenbau-Vereins in Thüringen zu Gotha, der k. böhmischen Gartenbau-Gesellschaft in Prag, des k. bayerischen ökonomischen Vereines in München. Ehrenmitglied, des Vereins zur Förderung des Gartenbaues im Herzogthume Braunschweig, des Vereins für Pomologie und Gartenbau zu Meiningen, des Vereins für Gartenbau und Feldwirthschaft in Koburg, der Flora-Gesellschaft für Botanik und Gartenbau in Dresden, der k. bayerischen praktischen Feld- und Gartenbau-Gesellschaft der bayerischen Pfalz zu Neustadt an der Hardt., des Vereins für Landwirtschaft und Gartenbau des Kantons Zürich.

Die Pflaumen.

Erstes Heft.

Regensburg, 1851.

Verlag von Georg Joseph Manz.

Die Behrens's ist eine sehr schöne, frühe, große, recht gute Frucht, die alle Empfehlung verdient.

Sie ist ähnlich in Allem der Königs-*Pflaume* von Tours aus deren Stein sie der Verfasser erzogen hat, in der Form ist sie aber etwas runder gebaut, der Baum hat kahle, jener der Königs-*Pflaume* von Tours stark weichhaarige Sommerzweige.

Ich widmete diese ausgezeichnete Frucht meinem pomologischen Freunde, Herrn Heinrich Behrens aus Travemünde bei Lübeck.

Dies ist nun die dritte gute Frucht, die ich von der Königs-*Pflaume* von Tours erzogen habe, die sämmtlich der Mutter ziemlich ähnlich sind. Die erste war die Braunauer Königs-*Pflaume*. No. 341. (Siehe vereinigte Frauenborfer Blätter 1844 S. 204), dann den Sämmling der Königs-*Pflaume* No. 141. (Vereinigte Frauenborfer Blätter 1844 Seite 324).

345. Die Zahlbruckner's violette Damaszene.

I. Rang.

Prunus damascona Zahlbruckneri.

Eine gute mittelgroße, violettblaue, runde Damaszene.

Der Baum wird groß und ist tragbar.

Sommerzweige gerade, kahl, rothbraun; Augen klein, spitz, abstehend, gedrängt; Augenträger lang, niedrig, gerippt; Blätter mittelgroß, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $1\frac{1}{2}$ Zoll breit, oval, oben spitz, Breite in der Mitte, oberseits kahl, flach, fast gekerbt; Blattstiele kurz, behaart, selten drüsig.

Die Frucht ist gut mittelgroß, 1 Zoll 5 Linien hoch, fast eben so breit und dick. Die Gestalt ist rundlich, gegen den Stiel etwas verjüngt oben und unten etwas plattgedrückt, Rücken und Bauch sind gleich erhoben, der stärkste Durchmesser liegt in der Mitte, am Bauche hat die Frucht eine stumpfe Schneide und oben ist sie schief abgeschnitten. Die Naht brüdt den Rücken fast gar nicht und theilt meistens gleich. Der Nabel liegt flach, bisweilen etwas eingedrückt, in der Mitte des Kopfes. Der Stiel ist dünne, 7 Linien lang, kurz behaart, steckt in einer ziemlich tiefen Höhle, in der Mitte der Frucht. Der Duft ist weißblaulich, dünne. Die Farbe ist violettblau, an der Sonne fast schwarz-

blau, zahlreiche, goldfarbene Punkte zieren dieselbe, Rosfflecken findet man öfter. Die Haut ist mäßig dick, abziehbar. Das Fleisch ist weißgelb, zart, fein, saftig, von einem süßen, erhabenen aromatischen Geschmade.

Der Stein löst sich gut vom Fleische, ist einseitig kurz oval, oben etwas spiz, 8 Linien hoch, 7 breit, 5 dick, Rücken mehr ausgebogen, Breite in der Mitte, Backen narbig, Bauchfurche breit, Mittelkante des Rückens erhoben, nach unten erweitert und scharf, Charakteristisch findet sich bei den meisten Früchten an beiden Seiten der Spitze ein röthlichbrauner Fleck.

Die Frucht zeitigt im letzten Drittel des August.

Die Zahlbrudner ist eine regulär geformte, sehr schöne, fast große, sehr gute Frucht, die Jedermann erfreuen wird.

Ich erzog sie aus dem Steine der Königsplume von Tours, und erhielt nach 8 Jahren hochstämmig die ersten vollkommenen Früchte. Sie sind an Form, Farbe und Größe der Mutter ziemlich gleich, aber im Geschmade süßer, mehr parfümirt und zeitigen später, ich widme sie meinem pomologischen, bienstfertigen Freunde, Herrn Johann Zahlbrudner, Sekretär Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Johann.

211. Die Dochnahl's Damaszene. I. Rang.

Prunus damascena Dochnahli.

Eine mittelgroße, plattgedrückt-runde Damaszene.

Der Baum hat eine starke Vegetation und trägt bisher reichlich.

Sommerzweige dick, gerade, rothbraun, silberhäutig, kahl; Augen klein, kurz, spiz, gedrängt, abstehend; Augenträger kurz, niedrig, schwachgerippt; Blätter mittelgroß, 2 Zoll 9 Linien lang, 2 Zoll breit, oval, gegen den Stiel mehr verlängert, spiz, hängend, flach, dick, steif, gerippt, runzelig, dunkelgrün; seicht, doppelt stumpf gesägt; Blattstiele kurz, 5 Linien lang, oberseits behaart, meistens drüsenlos.

Die Frucht ist mittelgroß, 1 Zoll 4 Linien dick und breit und 1 Linie weniger hoch. Die Gestalt ist plattgedrückt rund, Dicke und Breite sind fast nicht verschieden und liegen in der Mitte,